

Europäische Hochschulschriften



Rechtswissenschaft

Robert Wolf

**Die prostitutive Einrichtung
und ihre Mitarbeiter
im Öffentlichen Recht –
Rechtslage und Perspektiven**

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XLIII
A. Einführung	1
I. Problemaufriss	1
II. Untersuchungsgegenstand	2
III. Vorgehen	2
1. Historischer Abriss und Begriffsbestimmungen	2
2. Rechtslage	3
3. Perspektiven	3
B. Historischer Abriss	5
I. Frühgeschichte und Antike	5
II. Mittelalter und frühe Neuzeit	6
III. 18. Jahrhundert bis 1945	7
IV. 1945 bis 2000	9
1. Bundesrepublik Deutschland	9
2. Deutsche Demokratische Republik	11
3. Das wiedervereinigte Deutschland	11
V. Entwicklung ab 1990 – Das Prostitutionsgesetz und seine Vorgeschichte	12
VI. Zusammenfassung zu B.	13
C. Begriffsbestimmungen und Typisierung	15
I. Begriff und Formen der Prostitution	15
1. Begriff der Prostitution	15
a) Vorüberlegungen	15
b) Wortherkunft und allgemeiner Sprachgebrauch	15
ba) Wortherkunft	16
bb) Allgemeiner Sprachgebrauch	16
c) Zwischenüberlegung	17
d) Begriffsbestimmung im Prostitutionsgesetz	17
e) Strafrecht	18

f)	Begriff im Recht der Ordnungswidrigkeiten	19
g)	Begriff im Öffentlichen Recht	19
ga)	Begriff im Polizeirecht	19
gb)	Begriff in der öffentlich-rechtlichen Literatur und Rechtsprechung	20
h)	Eigene Begriffsdefinition	21
2.	Merkmale des öffentlich-rechtlichen Prostitutionsbegriffs	22
a)	Berufsmäßig	22
b)	Vornahme des Geschlechtsverkehrs in seinen verschiedenen Formen	22
c)	Mit wechselnden Partnern	22
d)	Des anderen oder des gleichen Geschlechts	22
e)	Gesellschaftlich verbindliche oder emotionale Beziehung	23
3.	Formen der Prostitution	23
a)	Grundformen	23
aa)	Straßenprostitution	23
ab)	Aufsuchende Prostitution	23
ac)	Prostitution in baulichen Anlagen	24
b)	Weitere Unterscheidungsformen	24
II.	Begriff und Formen der prostitutionsähnlichen Handlung	25
1.	Begriff der prostitutionsähnlichen Handlung	25
2.	Formen der prostitutionsähnlichen Handlung	25
a)	Fehlen der Berufsmäßigkeit	25
aa)	Fallgruppe 1: Gelegenheitsprostitution	26
ab)	Fallgruppe 2: Swinger- und Pärchenclubs	26
b)	Fehlen der Vornahme des Geschlechtsverkehrs in verschiedenen Formen	26
ba)	1. Fallgruppe: Massagedienstleistungen	27
bb)	2. Fallgruppe: SM-Dienstleistungen	27
bc)	3. Fallgruppe: Striptease, Table-Dance, Peep-Shows u.ä. ...	27
bd)	4. Fallgruppe: Filmvorführungen mit erotischem oder pornographischem Inhalt	28
be)	5. Fallgruppe: Sonstige sexuelle Dienstleistungen	28
c)	Fehlen des Merkmals „Mit allgemein wechselnden Partnern“ ..	28
ca)	1. Fallgruppe: Live-Shows u.ä.	28
cb)	2. Fallgruppe: Dauergeliebte, Konkubinen u.ä.	28
3.	Charakter der prostitutionsähnlichen Handlung	29
4.	Ausübungsorte der prostitutionsähnlichen Handlungen	29
5.	Fehlen der Prostitutionsähnlichkeit	29
III.	Zwischenergebnis	30

IV.	Funktion und Definition des Begriffs der prostitutiven Einrichtung ...	30
	1. Begriffsentstehung und Kritik	30
	2. Herleitung und Funktion	31
	3. Definition des Begriffs der prostitutiven Einrichtung	31
	4. Merkmale des Begriffs der prostitutiven Einrichtung	31
	a) Bauliche Anlage oder Teil einer baulichen Anlage	32
	b) Ortsfest	32
	c) Dauerhaft	32
	d) Prostitution und prostitutionsähnliche Handlungen	32
V.	Kategorien und Typen prostitutiver Einrichtungen	33
	1. Die prostitutive Einrichtung in Wohnräumen	33
	a) Erläuterung	33
	b) Unterformen	33
	ba) Die sog. Wohnungsprostitution und die sog. Wohnungsbordelle	33
	bb) Terminwohnung	34
	bc) Prostitutionsähnlich genutzte Wohnungen	34
	2. Die prostitutive Einrichtung in Lokal- und Gewerberäumen	35
	a) Erläuterung	35
	b) Unterformen	35
	ba) Bordelle in Lokal- und Gewerberäumen	35
	bb) Laufhäuser/Zimmervermietungen zu prostitutiven Zwecken	35
	bc) Table-Dance-,Striptease-Lokale u.ä. mit oder ohne Anbahnung	36
	bd) Anbahnungslokale	36
	be) FKK- und Sauna-Clubs	36
	bf) Swinger- und Pärchenclubs	37
	bg) Sonstige prostitutionsähnlich genutzte Lokal- und Gewerberäume	37
	3. Die prostitutive Einrichtung in ausschließlich prostitutiv genutzten baulichen Anlagen	37
	a) Erläuterung	37
	b) Erscheinungsformen	38
	ba) Großbordelle	38
	bb) Laufhäuser/Zimmervermietung zu prostitutiven Zwecken	38
	bc) FKK- und Sauna-Clubs	38
	bd) Sonstige prostitutionsähnlich genutzte bauliche Anlagen ..	38
VI.	Begriff der Mitarbeiter	38

VII. Zusammenfassung zu C.	39
D. Rechtslage	41
I. Einleitung	41
II. Öffentliches Wirtschaftsrecht	42
1. Einführung	42
2. Gewerbeordnung	42
a) Vorliegen eines Gewerbes	42
aa) Subsumtion unter den Gewerbebegriff	43
(1) Definition des Gewerbebegriffs	43
(2) Erlaubtsein	43
(3) Gewinnerzielungsabsicht	44
(4) Dauerhaftigkeit	45
(5) Selbständigkeit	45
(6) Urproduktion	45
(7) Verwaltung eigenen Vermögens	46
(8) Freier Beruf	46
(a) Begriff des freien Berufs	46
(b) Streitstand	47
(ba) Argumente für die Freiberuflichkeit	47
(bb) Stellungnahme	48
(9) Zwischenergebnis	49
ab) Korrektur	50
(1) Korrektur über § 6 I GewO	50
(2) Korrektur über teleologische Reduktion, praktische Erwägungen o.ä.	50
(a) Anwendung der §§ 14ff. GewO	51
(b) Problematik des Reisegewerberechts	52
(c) Untersagungsvorschrift des § 35 GewO	52
(d) Infektionsschutzrecht	53
(e) Zwischenergebnis	54
ac) Ergebnis	54
b) Gewerberechtliche Einordnung von prostitutiven Einrichtungen	54
c) Regulierung prostitutiver Einrichtungen durch die Gewerbeordnung	55
ca) Anzeigepflicht nach § 14 GewO	55
cb) Überprüfung nach § 38 II GewO	55
cc) Untersagung nach § 35 GewO	57
(1) Ausübung eines Gewerbes	57

(a)	Definition	57
(b)	Untersuchungsgegenstand	57
(2)	Unzuverlässigkeit	57
(a)	Definition	58
(b)	Fallgruppen	58
(ba)	Begehung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	58
(bb)	Mangelnde wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	59
(bc)	Steuerschulden	59
(bd)	Verletzung sozialversicherungsrechtlicher Pflichten	59
(be)	Mangelnde Sachkunde	60
(bf)	Verletzung zivil- und wettbewerbsrechtlicher Pflichten	61
(bg)	Verletzung spezieller öffentlich-rechtlicher Pflichten	62
(bh)	Sonstige Gründe	62
(3)	Verantwortlichkeit	62
(4)	Erforderlichkeit	63
(5)	Rechtsfolge	63
cd)	Erlaubnis nach § 33a GewO	63
(1)	Erlaubnistatbestand (§ 33a I 1 GewO)	64
(2)	Erlaubnisfreiheit der Schaustellung (§ 33a I 2 GewO)	64
(3)	Erlaubnisfähigkeit (§ 33a II GewO)	65
(a)	Unzuverlässigkeit (Nr. 1)	65
(b)	Gute Sitten (Nr. 2)	65
(c)	Öffentliches Interesse (Nr. 3)	67
(4)	Rechtsfolge des Erlaubnistatbestands	68
ce)	Reisegewerberecht	69
3.	Gaststättenrecht	70
a)	Das Gaststättenrecht nach der Föderalismusreform I	70
b)	Prostitutive Einrichtungen als Gaststättenbetriebe	71
c)	Regulierung prostitutiver Einrichtungen durch das Gaststättenrecht	71
ca)	Erlaubnispflichtiges stehendes Gaststättengewerbe	71
(1)	Erlaubnistatbestand	71
(a)	Grundsatz	72
(b)	Erlaubnisfreiheit (§ 2 II GastG)	73

	(ba) Alkoholfreie Getränke (Nr. 1)	73
	(bb) Zubereitete Speisen (Nr. 3)	74
	(c) Zwischenergebnis	74
	(2) Inhalt der Erlaubnis (§ 3 GastG)	74
	(3) Versagung der Gaststättenerlaubnis (§ 4 GastG)	75
	(a) Unzuverlässigkeit (§ 4 I Nr. 1 GastG)	75
	(aa) Allgemeines	75
	(ab) Der Unsittlichkeit Vorschub leisten	75
	(ac) Verstöße gegen das Gesundheits- und Lebensmittelrecht	77
	(ad) Verstöße gegen das Arbeits- oder Jugendschutzrecht	77
	(ae) Sonstige Gründe	77
	(b) Anforderungen an die Räume (§ 4 I Nr. 2 und 2a, III GastG)	77
	(c) Öffentliches Interesse (§ 4 I Nr. 3 GastG)	78
	(d) Unterrichtsnachweis (§ 4 I Nr. 4 GastG)	80
	(4) Auflagen (§ 5 I GastG)	80
	(5) Rücknahme und Widerruf der Erlaubnis (§ 15 GastG)	80
	(a) Allgemeines	80
	(b) Rücknahme nach § 15 I GastG	81
	(c) Widerruf nach § 15 II GastG	81
	(d) Widerruf nach § 15 III GastG	81
	(6) Sanktionsmöglichkeiten	82
	cb) Erlaubnisfreies stehendes Gaststättengewerbe	82
	(1) Tatbestand	82
	(2) Rechtslage	83
	4. Zusammenfassung zu II.	83
III.	Öffentliches Baurecht	84
	1. Einführung	84
	2. Bauplanungsrecht	85
	a) Bauplanungsrechtliche Einordnung der prostitutiven Einrichtung	85
	aa) Prostitutive Einrichtungen als Vergnügungsstätten	85
	ab) Anwendung von § 13 BauNVO	87
	ac) Prostitutive Einrichtungen als Gewerbebetriebe	88
	b) Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit der prostitutiven Einrichtung	88
	ba) Zulässigkeit im Rahmen von § 30 I BauGB	88

(1) Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)	89
(a) Gebietstypik und zulässige Nutzungen	89
(b) Zulässigkeit von prostitutiven Einrichtungen	90
(2) Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)	90
(a) Gebietstypik und zulässige Nutzungen	90
(b) Zulässigkeit von prostitutiven Einrichtungen	91
(ba) Zulässigkeit als Vergnügungsstätten	91
(bb) Zulässigkeit als Schank- und Speisewirtschaften	91
(bc) Zulässigkeit als sonstige nicht störende Gewerbebetriebe	91
(3) Besonderes Wohngebiet (§ 4a BauNVO)	94
(a) Gebietstypik und zulässige Nutzungen	94
(b) Zulässigkeit von prostitutiven Einrichtungen	94
(4) Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)	95
(a) Gebietstypik und zulässige Nutzungen	95
(b) Zulässigkeit von prostitutiven Einrichtungen	96
(5) Mischgebiet (§ 6 BauNVO)	97
(a) Gebietstypik und zulässige Nutzungen	97
(b) Zulässigkeit von prostitutiven Einrichtungen	97
(6) Kerngebiet (§ 7 BauNVO)	98
(a) Gebietstypik und zulässige Nutzungen	99
(b) Zulässigkeit von prostitutiven Einrichtungen	99
(7) Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)	100
(a) Gebietstypik und zulässige Nutzungen	100
(b) Zulässigkeit von prostitutiven Einrichtungen	100
(8) Industriegebiet (§ 9 BauNVO)	102
(a) Gebietstypik und zulässige Nutzungen	102
(b) Zulässigkeit von prostitutiven Einrichtungen	103
bb) Zulässigkeit im Rahmen von § 34 BauGB	104
(1) Der unbeplante Innenbereich im Allgemeinen	104
(2) Zulässigkeit prostitutiver Einrichtungen	105
bc) Zulässigkeit im Rahmen von § 35 BauGB	106
(1) Der Außenbereich im Allgemeinen	106
(2) Zulässigkeit prostitutiver Einrichtungen	106
c) Bauplanungsrechtliche Instrumente	107
ca) Bebauungsplan	107
(1) Der Bebauungsplan im Allgemeinen	107
(2) Untersuchungsgegenstand	108
(a) Vorgehen über § 1 V BauNVO	108

(b) Vorgehen über § 1 IX BauNVO	109
cb) Veränderungssperre	110
(1) Die Veränderungssperre im Allgemeinen	110
(2) Untersuchungsgegenstand	110
cc) Zurückstellung von Baugesuchen	111
(1) Die Zurückstellung von Baugesuchen im Allgemeinen	111
(2) Untersuchungsgegenstand	111
cd) Vorkaufsrechte	112
3. Bauordnungsrecht	112
a) Bauordnungsrechtliche Anforderungen	112
aa) Generalklausel, insbesondere Schutz der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung	113
ab) Außenwerbung	114
ac) Stellplatzpflicht	115
ad) Sonstige bauordnungsrechtliche Anforderungen	115
b) Bauordnungsrechtliche Instrumente	116
ba) Präventive Instrumente	116
(1) Allgemeines	116
(2) Untersuchungsgegenstand	117
bb) Repressive Instrumente	117
(1) Allgemeines	117
(2) Untersuchungsgegenstand	118
4. Baunebenrecht	119
a) Öffentliches Wirtschaftsrecht	119
b) Arbeitsschutzrecht	119
c) Straßenrecht- und Straßenverkehrsrecht	120
d) Zweckentfremdungsrecht	120
5. Zusammenfassung zu III.	120
IV. Immissionsschutzrecht	121
1. Einführung	121
2. Regulierung durch Bundesrecht	122
a) Anlagenbegriff und Art der Anlage	122
aa) Anlagenbegriff	122
ab) Art der Anlage	122
b) Behördliche Eingriffsmöglichkeiten	123
ba) Anordnungen im Einzelfall nach § 24 BImSchG	124
bb) Untersagung nach § 25 BImSchG	125
3. Regulierung durch Landesrecht	125
a) Landes-Immissionsschutzgesetz Berlin	126

	b) Landesimmissionsschutzgesetz Brandenburg	126
	4. Zusammenfassung zu IV.	127
V.	Arbeitsschutzrecht	127
	1. Einführung	127
	2. Arbeitsschutzgesetz	128
	a) Die prostitutive Einrichtung als Betrieb	128
	b) Grundsätze und Grundpflichten gemäß §§ 3f. ArbSchG	129
	c) Arbeitsmedizinische Vorsorge nach § 11 ArbSchG	130
	d) Unterweisung nach § 12 ArbSchG	130
	e) Pflichtenstellung der Beschäftigten gemäß §§ 15f. ArbSchG ..	130
	f) Behördliche Befugnisse nach § 22 ArbSchG	131
	g) Sanktionsmöglichkeiten	131
	3. Arbeitsstättenverordnung	131
	a) Die prostitutive Einrichtung als Arbeitsstätte	132
	b) Allgemeine Pflichten nach § 3a ArbStättV	132
	c) Besondere Anforderungen nach § 4 ArbStättV	132
	d) Sanitäräume, Umkleieräume sowie Pausen- und Bereitschaftsräume (§ 6 ArbStättV)	133
	e) Behördliche Befugnisse	133
	f) Sanktionsmöglichkeiten	133
	4. Zusammenfassung zu V.	133
VI.	Gesundheitsrecht	134
	1. Einführung	134
	2. Begriffsbestimmungen	135
	3. Maßnahmen zur Verhütung übertragbarer Krankheiten	135
	a) Allgemeine Maßnahmen nach § 16 IfSG	135
	b) Beratung und Untersuchung durch das Gesundheitsamt gemäß § 19 IfSG	137
	4. Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	138
	a) Untersuchungs- und Ermittlungsmaßnahmen nach §§ 25f. IfSG	138
	b) Schutzmaßnahmen nach § 28 IfSG	138
	c) Beobachtung nach § 29 IfSG	139
	d) Quarantäne nach § 30 IfSG	140
	e) Verbot der Berufstätigkeit gemäß § 31 IfSG	140
	5. Regelungen für Schwimm- und Badebecken nach §§ 37ff. IfSG	142
	6. Zusammenfassung zu VI.	142
VII.	Ausländerrecht	143
	1. Einführung	143

2. Asylbewerber	144
a) Zulässigkeit der prostitutiven Tätigkeit oder des Betreibens einer prostitutiven Einrichtung	144
aa) Beschäftigungsverbot nach § 61 I AsylVfG	144
ab) Erwerbstätigkeitsverbot nach § 4 II, III AufenthG	145
ac) Beschäftigungsverbot nach § 61 II AsylVfG	145
b) Kontroll-, Sanktions- und Eingriffsmöglichkeiten	147
c) Möglichkeiten der Aufenthaltsbeendigung	147
3. Sonstige Ausländer	148
a) Zulässigkeit der prostitutiven Tätigkeit oder des Betreibens einer prostitutiven Einrichtung	149
aa) Grundregel des § 4 III 1 AufenthG	149
ab) Ausnahme gemäß § 4 III 3 AufenthG	149
ac) Berechtigung nach dem Aufenthaltstitel (§ 4 II 1 AufenthG)	150
(1) Gesetzliche Bestimmung (1. Alt.)	150
(2) Ausdrückliche Erlaubnis (2. Alt.)	151
(a) Erlaubnis für die Beschäftigung nach § 18 III AufenthG	151
(b) Erlaubnis für eine selbständige Tätigkeit nach § 21 AufenthG	152
ad) Erlaubnis der Beschäftigung nach § 4 III 3 AufenthG	153
b) Kontroll-, Sanktions- und Eingriffsmöglichkeiten	153
ba) Kontrolle des Aufenthaltstitels	153
bb) Ausreiseverbot nach § 46 II AufenthG	154
bc) Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	154
c) Möglichkeiten der Aufenthaltsbeendigung	155
ca) Ausreisepflicht	155
(1) Widerruf der Aufenthaltserlaubnis nach §§ 51 Nr. 4, 52 AufenthG	155
(2) Ausweisung des Ausländers nach §§ 51 I Nr. 5, 53ff. AufenthG	155
(a) Zwingende Ausweisung nach § 53 AufenthG	155
(b) Ausweisung im Regelfall nach § 54 AufenthG	156
(c) Ermessensausweisung nach § 55 AufenthG	156
(ca) Gewerbsunzucht (§ 55 II Nr. 3 AufenthG)	156
(cb) Gefährdung der öffentlichen Gesundheit (§ 55 II Nr. 5 AufenthG)	157
(d) Ausweisungsschutz nach § 56 AufenthG	157
cb) Durchsetzung der Ausreisepflicht	158

4. Freizügigkeitsberechtigte	158
a) Zulässigkeit der prostitutiven Tätigkeit oder des Betreibens einer prostitutiven Einrichtung	158
b) Kontroll-, Sanktions- und Eingriffsmöglichkeiten	159
ba) Ausweisungspflicht nach § 8 FreizügG/EU	159
bb) Ausreiseuntersagung nach § 11 I FreizügG/EU i.V.m. § 46 II 1 AufenthG.	159
bc) Strafbarkeit nach § 11 I FreizügG/EU i.V.m. §§ 96, 97 AufenthG	160
c) Möglichkeiten der Aufenthaltsbeendigung	160
ca) Rechtsverlust nach § 6 FreizügG/EU	160
cb) Ausreisepflicht nach § 7 FreizügG/EU	161
5. Zusammenfassung zu VII.	161
VIII. Sozialrecht	162
1. Einführung	162
2. Prostitutiv Tätige als Beschäftigte in der Sozialversicherung	163
a) Vorliegen eines Beschäftigungsverhältnisses	163
b) Gemeinsame Vorschriften der Sozialversicherung (SGB IV) ...	164
ba) Anfrageverfahren nach § 7a SGB IV	164
bb) Meldepflichten und Versicherungsbeitrag	165
c) Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (SGB V und SGB XI)	166
d) Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)	167
e) Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)	167
ea) Arbeitsunfall	167
(1) Begriff des Arbeitsunfalls im Allgemeinen	167
(2) Spezifische Fallgruppen	168
(a) Körperliche und sexuelle Übergriffe	168
(b) Schwangerschaft	169
(c) Ansteckung mit einer (sexuell) übertragbaren Krankheit	169
(d) Alkoholkonsum	169
(e) Schlaf	171
eb) Berufskrankheit	171
(1) Begriff der Berufskrankheit im Allgemeinen	171
(2) Untersuchungsgegenstand	171
ec) Prävention	172
ed) Zuständiger Unfallversicherungsträger	172
3. Prostitutiv Tätige als Selbständige in der Sozialversicherung	173
a) Versicherung als Hausarbeiter/Hausgewerbetreibende	173

b)	Versicherung über die Künstlersozialversicherung	174
c)	Freiwillige Versicherung in der Sozialversicherung	174
d)	Private Versicherung	175
4.	Arbeitsförderung	175
a)	Arbeitsförderung aus der prostitutiven Tätigkeit heraus	175
aa)	Sperrzeitregelung des § 159 I SGB III	175
ab)	Weiterbildungsförderung gemäß §§ 81ff. SGB III	176
ac)	Weitere Leistungen nach dem SGB III	176
b)	Arbeitsförderung in die prostitutive Tätigkeit hinein	176
ba)	Arbeitsvermittlung durch die Agentur für Arbeit	177
bb)	Arbeitsvermittlung durch Private	178
bc)	Zumutbare Beschäftigung	178
bd)	Weiterbildungsangebote	179
5.	Grundsicherung für Arbeitssuchende	179
6.	Zusammenfassung zu VIII.	180
IX.	Steuerrecht	181
1.	Einführung	181
2.	Einkommensteuer	181
a)	Die Einkommensteuer im Allgemeinen	181
b)	Besteuerung des Betriebs prostitutiver Einrichtungen	182
c)	Besteuerung der selbständigen prostitutiven Tätigkeit	182
ca)	Einkünfte aus sonstigen Leistungen nach § 22 Nr. 3 EStG	182
cb)	Einkünfte aus selbständiger Arbeit nach § 18 EStG	183
cc)	Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach § 15 EStG	183
d)	Besteuerung der unselbständigen prostitutiven Tätigkeit	185
3.	Umsatzsteuer	185
a)	Die Umsatzsteuer im Allgemeinen	185
b)	Besteuerung des Betriebs prostitutiver Einrichtungen	186
c)	Besteuerung der selbständigen prostitutiven Tätigkeit	186
4.	Gewerbsteuer	187
a)	Die Gewerbsteuer im Allgemeinen	187
b)	Besteuerung des Betriebs prostitutiver Einrichtungen	187
5.	Vergnügungssteuer	187
a)	Die Vergnügungssteuer im Allgemeinen	188
b)	Besteuerung des Betriebs prostitutiver Einrichtungen	188
6.	Steuerverfahren	190
a)	„Düsseldorfer Modell“ oder „Stuttgarter“ Modell	190
b)	Kritik und Alternativen	191
7.	Zusammenfassung zu IX.	193

X.	Zusammenfassung zu D.	194
E.	Perspektiven	197
I.	Einleitung	197
II.	Praxisbeispiele	197
	1. Praxisbeispiel „Dortmunder Modell“	198
	a) Rahmendaten zur Stadt Dortmund	198
	b) Entwicklung des „Dortmunder Modells“	198
	c) Vorgehensweise des „Dortmunder Modells“	199
	ca) Bordelle, Anbahnungsbetriebe und Clubs	199
	cb) Die sog. Wohnungsprostitution	199
	cc) Sperrbezirksprostitution	200
	cd) Prostitutive Einrichtungen in Gaststätten	200
	d) Bewertung des „Dortmunder Modells“	200
	2. Praxisbeispiel Hannover	201
	a) Rahmendaten zur Stadt Hannover	201
	b) Entwicklung der Vorgehensweise in Hannover	202
	c) Vorgehensweise in Hannover	202
	ca) Gewerbe- und Gaststättenrecht	202
	cb) Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	202
	(1) Bauplanungsrechtliche Einordnung und Begriffsbestimmungen	203
	(2) Beurteilung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit	203
	(3) Steuerungsmöglichkeiten und Zweckentfremdungsrecht	204
	cc) Ausländerrecht	204
	cd) Steuer- und Sozialversicherungsrecht	204
	d) Bewertung des Umsetzungskonzepts	204
	3. Verbreitung von kooperativen Ansätzen	205
III.	Überlegungen für eine behördliche Regulation prostitutiver Einrichtungen	206
	1. Kriterien für eine Regulation	206
	a) Personenbezogene Kriterien	206
	b) Raumbezogene Kriterien	207
	ba) Allgemeine Kriterien	207
	bb) Sicherheitskriterien	208
	bc) Kriterien des Arbeitsschutzes	208
	c) Hygienische Kriterien	208
	2. Rechtsgrundlagen	209

a) Personenbezogene Kriterien	209
b) Raumbezogene Kriterien	210
c) Hygienische Kriterien	211
3. Kooperatives Verwaltungshandeln	211
IV. Gesetzgeberischer Handlungsbedarf	212
1. Prostitutionsgesetz	212
a) Gesetzliche Beseitigung der Sittenwidrigkeit	212
b) Vermutung der abhängigen Beschäftigung	213
2. Öffentliches Wirtschaftsrecht	214
a) Subsumtion unter den Gewerbebegriff	214
b) Erlaubnispflicht für prostitutive Einrichtungen	215
3. Baurecht	218
4. Arbeitsschutzrecht	218
5. Gesundheitsrecht	218
a) Wiedereinführung des Gesundheitszeugnisses	219
b) Gesetzliche Kondompflicht	219
c) Aufnahme in die infektionshygienische Überwachung	220
6. Ausländerrecht	220
a) Änderung der BeschV	221
b) Änderung oder Aufhebung von § 55 II Nr. 3 AufenthG	221
c) Ausländerrechtliche Behandlung der Zwangsprostitution	221
7. Sozialrecht	223
8. Steuerrecht	223
9. Jugendschutzrecht	223
V. Zusammenfassung zu E.	224
F. Schlussbetrachtung	225